



Antrag

Priorisierung im Programm „Erneuerung von Eisenbahnbrücken“ in der Rosenheimer Straße beschleunigen

Nr. 2016-10-101

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert sich bei der DB Netz AG dafür einzusetzen, dass die vorgelegte Priorisierung der im Programm „Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB im Stadtteil 5 Au-Haidhausen“ (Sitzungsvorlage 14 – 20/V 02840 vom 24.03.2015) festgelegten Baumaßnahme für die Eisenbahnbrücke in der Rosenheimer Straße angepasst wird.

Für die Baumaßnahme ist die höchstmögliche Prioritätsstufe vorzusehen und somit die Planungen zu beschleunigen, so dass ein Baubeginn bereits vor dem bisher geplanten Zeitpunkt 2021 starten kann.

Begründung:

Die Rosenheimer Straße wurde in den vergangenen Monaten des öfteren Schauplatz von erneuten Verkehrsunfällen durch Lkw mit Auflieger deren Fahrzeughöhe nicht mit der ausgeschilderten Durchfahrtshöhe kompatibel waren, so dass die Straße auf der entsprechenden Fahrspur gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden musste.

Die jeweiligen Unfälle wirken sich dadurch auch auf die vorhandene Konstruktion des Eisenbahnbauwerks aus. Eine Verschlimmerung des Zustandes durch weitere Unfälle in der Zukunft sollte daher unbedingt vermieden werden (siehe Beispiel in der Vergangenheit in Moosach). Daher muss eine erneute Priorisierung für die in der Vorlage Nr. 14-20/V 02840 (Seite 9, Punkt 2.5) festgelegten Baumaßnahmen in der Rosenheimer Straße erfolgen und die dafür nötige Projektplanung angepasst und beschleunigt werden.

München, den 30.09.2016

Barbara Schaumberger
Fraktionssprecherin